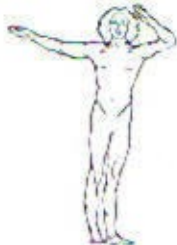


## Anwendungshinweise **REGO** Röntgenausgleichsfilter 620004 +/-

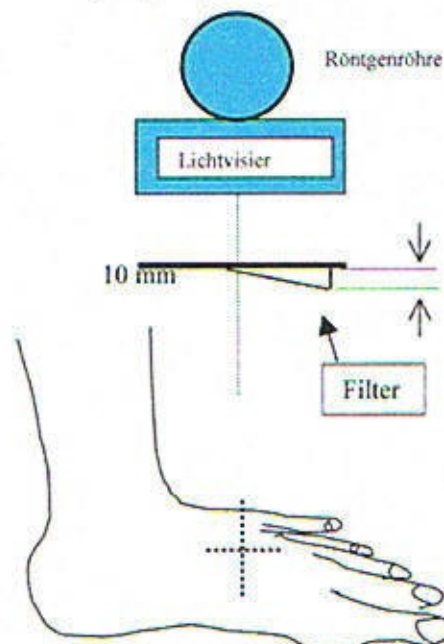
## Fuß



Durch die Verwendung von Ausgleichsfiltern läßt sich eine wesentlich bessere Aufnahmequalität erzielen. Überstrahlungen von Details der Röntgenaufnahmen werden weitgehend vermieden. Im direkten Vergleich bewirken Ausgleichsfilter eine deutlich geringere Strahlenexposition gegenüber den gebräuchlichen Verlaufsfolien. Bitte beachten Sie, daß die Ausgleichsfilter nur von medizinischen Fachpersonal angewendet werden dürfen, die aufgrund ihrer Ausbildung oder ihrer Kenntnisse die Gewähr für eine sachgerechte Handhabung bieten.

Die Ausgleichsfilter werden in den Führungsschienen unter der Tiefenblende des Röntgengerätes eingeschoben. Die Filter sind mit verschieden großen Trägerplatten passend für die verschiedenen Marken von Röntgengeräten lieferbar. Achten Sie auf festen Sitz des Filters in den Führungsschienen.

**Positionieren** Sie den Ausgleichsfilter immer so, daß der **dicke Teil des Filters** den **dünnen Bereich des Aufnahmeobjekts (Patient)** überdeckt (Ausgleich)



**Die Einstellung des Röntgengerätes für Fußaufnahmen wie gewohnt vornehmen und bei manueller Belichtung 1 – 2 Punkte stärker belichten.  
Filter so positionieren, daß der dicke Teil des Keils in Richtung Zehen zeigt.**

<b>Anwendung:</b>	Mittelfuß a.-p. (dorsoplantar), Fuß ganz
<b>Indikation:</b>	Fraktur, entzündliche Veränderungen, Fremdkörper
<b>Zentralstrahl:</b>	auf Filmmitte bzw. dritten Mittelfußknochen
<b>Nebenanwendung:</b>	BWS a.-p., LWS seitlich

Anmerkung: bitte bewahren Sie diese Anwendungshinweise gut auf, möglichst in der Nähe Ihres Röntgengerätes. Diese Anwendungshinweise sind als Grundlage für den Anwender anzusehen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit – wir sind vielmehr für jede Anregung, besonders aus medizinischer Sicht, dankbar.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.